

Erhoffter Sieg gelingt nicht

Basketball: 79:89 des TSV Meitingen

Meitingen Den Basketballern des TSV Meitingen gelang gegen den TSV Ottobeuren in der Bezirksliga nicht der erhoffte Sieg zum Saisonauftakt. Der Favorit aus dem Allgäu, der in der letzten Saison auf Rang zwei landete, konnte sich mit einer schon lange eingespielten Mannschaft 89:79 durchsetzen.

Auf beiden Seiten war zu Beginn Nervosität spürbar, und durch die harte Linie der Schiedsrichter wurde das Spiel oft unterbrochen. Unter dem Korb konnten Neuzugang Adrian Englmeier und Luka Marentic überzeugen, doch nach zehn Minuten lag man schon 17:23 zurück. Das zweite Viertel zeigte eine weitere Steigerung. In der 18. Minute war der Rückstand auf 42:45 geschrumpft. Die ersten Minuten nach der Halbzeitpause verschliefen die Meitinginger dann aber. Der Vorsprung der Gäste wuchs zu Beginn des Schlussabschnittes sogar auf 14 Punkte an, bis Meitingen nach einer Auszeit noch einmal alle Kräfte mobilisierte. Doch näher als vier Punkte kam man nicht mehr heran.

(depe)
TSV Meitingen: Buja (12/3 Dreier), Denk (9), Dudat, Englmeier (11), Hornung (3) Katzenschwanz (2), Krenz, Lux (14/2), Marentic (24), Raab (2), Sömek (2).

Sport kompakt



Bojana Soba (links) trieb die Angriffe des TSV Diedorf nach vorne.

Foto: Stefan Scherer

BASKETBALL

Diedorfer Frauen gewinnen Abwehrschlacht

Erfolgreich in die Bezirksliga-Punktrunde starten die Basketball-Frauen des TSV Diedorf. Beim TSV Wemding gewann man nach hartem Kampf sicher mit 48:26 (16:9). Von der ersten Minute an musste jedes Team für jeden Punkt hart arbeiten. Erst in den letzten zehn Minuten konnte man die spielerische Überlegenheit in Punkte ummünzen. (sfn)

TSV Diedorf: Haltmayer (9), Cooke (8), Heinrich (9), S. Böck (4), Soba (3), A. Böck (2), Löffler (13).

Briefe an die Redaktion

» HIER SCHREIBEN SIE IHRE MEINUNG

Die Pfiffe gegen Dabestani sind verstummt

Zur Fußball-Nachlese „Tore wie reife Früchte“ vom 10. Oktober:

Mit Schrecken habe ich gelesen, dass der Meitinginger Spieler Ali Dabestani am Anfang der Saison von den eigenen Zuschauern ausgepöflet wurde. Aber es stimmt. Dass Dabestani von einigen, wenigen Zuschauern ausgepöflet wurde, gab den echten TSV-Fans schon zu denken. Für mich als Meitinginger Fan ist das völlig unverständlich und charakterlos. Sind das Fans, die die eigenen Spieler ausgepöfleten?

Ali Dabestani ist im Training und im Spiel immer ein Vorbild. Pünktlichkeit, Einsatzbereitschaft und Freundlichkeit zählen zu seinen Tugenden. Dabestani wurde von der ganzen Mannschaft angenommen und der Erfolg gibt ihm recht. Als Persönlichkeit ist er auch nicht zu ersetzen, mit seinem Führungsstil lenkt er die Mannschaft innerhalb und außerhalb des Sportplatzes.

Gut, dass die vereinzelt Pfiffe nun verstummt sind. Denn die Antwort liegt immer noch auf dem Platz. **Karl Deininger**, Meitingen

Volleyball Frauen des TSV Gersthofen verlieren zum Bezirksliga-Auftakt beide Spiele

Gersthofen Mit zwei Niederlagen starteten die Volleyballerinnen des TSV Gersthofen in die neue Saison der Bezirksliga. Sowohl der DJK Hochzoll I (0:3) als auch der dritten Mannschaft des TSV Sonthofen (2:3) musste man sich geschlagen geben.

Die Gersthofenerinnen in ihren neuen Trikots der Europa-Apothek verschliefen den Start gegen Hochzoll und gerieten gleich zu Beginn mit fünf Punkten in Rückstand. Auch ein taktischer Wechsel brachte keinen Erfolg (18:25). Ebenso im zweiten Satz führten zu viele Fehler zu einem erneuten Rückstand, den man zwar durch eine Aufschlagserie von Kathrin Kriesch verringern konnte, aber immer bis zum 20:25 hinterherließ. Im dritten Satz schienen die Gersthofenerinnen alle Gegenwehr aufzugeben zu haben. Vor allem Fehler in der Annahme brachten für den Gegner Punkt um Punkt, sodass man auch diesen Satz verlor und mit einer 0:3-Niederlage in die Saison startete.

Das zweite Spiel gegen Sonthofen begann hingegen vielversprechend. Der TSV setzte die junge Mannschaft von Beginn an mit platzierten Aufschlägen unter Druck, drängte ihnen ihr Spiel auf und gewann nach nur 15 Minuten 25:16. Im zweiten Satz begegneten sich beide Mannschaften in einem offenen Schlagabtausch auf Augenhöhe. Sonthofen kam öfter zum Angriffsaufbau und setzte Gersthofen unter Druck. Trotz allem gab man sich nicht geschlagen. Sina Götz fischte als Libero einen Ball nach dem anderen in der Abwehr heraus. Und obwohl



Trotz mehrerer Teambesprechungen reichte es für die verjüngte Gersthofener Mannschaft um Spielertrainerin Sabine Häubl (2. von links) am ersten Spieltag nicht zum Sieg. Foto: privat

Gersthofen noch mit 22:16 führte, lagen die Nerven blank, sodass man mit 23:25 den Satz abgeben musste. Im dritten Durchgang ließ der TSV Gersthofen nichts anbrennen und schlug Sonthofen denkbar schnell mit 25:15.

Eine Verzögerung von rund 15 Minuten, als das Schiedsgericht

Aufstellungsfehler gegen Sonthofen pfiff und sich daraus eine rege Diskussion ergab, wie denn nun weiter zu verfahren sei, brachte Gersthofen aus dem Rhythmus. Obwohl Sonthofen zwei Punkte aberkannt wurden, gewannen die Allgäuerinnen den Satz mit 25:22. Im fünften und letzten Satz kämpfte Gersthofen

wieder wie so oft mit der schlechten Annahme und konnte sich nicht selbst aus diesem Loch herausziehen. Sonthofen deklassierte den TSV und gewann 15:5. Der Fehlstart war perfekt. (häs)
TSV Gersthofen: Garron, Götz, Häubl, Kimmether, Kriesch, Obermair, Port, Rohrmair, Thienel, Thöle, Weber.

Außer Spesen nichts gewesen

Bezirksoberliga Gersthofener A-Junioren verlieren in Sonthofen, JFG Lohwald wieder auf Kurs

Landkreis Augsburg Wieder auf Kurs ist die Bezirksoberliga-A-Jugend der JFG Lohwald nach dem 3:0-Auswärtssieg beim Aufsteiger Jura Nordschwaben. Außer Spesen nichts gewesen – dies galt für die U19 des TSV Gersthofen, die beim 1. FC Sonthofen mit 1:4 verlor. Während die B-Junioren des TSV Gersthofen im Derby gegen den TSV Aindling ein 1:1 erreichten, gab es für die D-Junioren die fünfte Niederlage im fünften Spiel: 1:3 verlor man beim FC Augsburg.

A-Junioren

● **1. FC Sonthofen – TSV Gersthofen 4:1** (1:1). Außer Spesen nichts gewesen. Von Beginn an kamen die Gersthofener gegen die Allgäuer, die Mitte der ersten Halbzeit in Führung gingen, nicht ins Spiel. Bis auf einen Lattentreffer von Manuel Feil brachte der Gast nichts zustande. Nach der Pause gelang dem TSV der schnelle Ausgleich durch Gabriel

Önat (47.). Eine weitere Chance ließen die Gäste liegen. Danach nahm wieder Sonthofen das Heft in die Hand und erhöhte auf 2:1 (52.). Die eingewechselten Stefan Schnurrer und Okan Yavuz brachten noch mal Schwung in die TSV-Offensive, ehe das 3:1 die Vorentscheidung brachte (70.). Sonthofen traf nach einer Reihe weiterer Möglichkeiten noch zum 4:1. (hr-)

● **JFG Jura Nordschwaben – JFG Lohwald 0:3** (0:2). Nach zuletzt zwei Niederlagen und keinem eigenen Tor funktionierte der Neusässer Angriff wieder so, wie man es gewohnt war. „Heute war von Anfang an zu spüren, dass wir ein anderes Team als bei den letzten beiden Auftritten sehen werden“, lobte Trainer Heinz Forster die konzentrierte Vorstellung. Doch erst Ende der ersten Halbzeit brachte Tim Hofbauer die Lohwaldkicker auf die Siegerstraße (38.). Kapitän Lukas

Drechsler erhöhte nur zwei Minuten später nach einem genialen Pass von Michael Forster auf 2:0. Nachdem Daniel Michl nach dem Seitenwechsel per Kopf das 3:0 markieren konnte (50.), war vom erwarteten Sturmloch der Nordschwaben nichts mehr zu sehen. Die JFG Jura ließ keine wirkliche Torchance mehr zu. Am heutigen Mittwoch gastiert die Lohwald-Mannschaft im BFV-Pokal-Halbfinale auf der Sportanlage Süd bei der TG Viktoria Augsburg. (luho)

B-Junioren

● **TSV Gersthofen – TSV Aindling 1:1** (0:1). Die U17 des TSV kam nicht über ein 1:1 hinaus. Dabei startete die Heimmannschaft mit einigen guten Chancen, blieb aber immer wieder am Gästekieler hängen. Aindling konnte mit einem Konter in der 33. Minute das 0:1 erzielen. Der zur Pause eingewechselte Mathias Marksteiner belebte das Spiel

und konnte in der 66. Minute das 1:1 erzielen. Beflügelt von dem Ausgleich, stürmte Gersthofen dann verstärkt auf das Aindlinger Tor, konnte aber keinen Treffer mehr erzielen. (mmä-)

D-Junioren

● **FC Augsburg – TSV Gersthofen 3:1** (1:1). Der TSV geriet früh in Rückstand (5.). Kurz vor der Pause erzielte durch Tim Wilde der Ausgleichstreffer (26.). In der zweiten Halbzeit erspielte sich der TSV viele Tormöglichkeiten, die aber ungenutzt blieben. Das Tempo wurde von beiden Mannschaften sehr hoch gehalten, wobei der TSV gegen Ende schwächelte. Dieses Nachlassen wurde von der U12 des FC Augsburg eiskalt genutzt, indem sie den Führungstreffer platzierten (26.). Zwei Minuten später dann die endgültige Entscheidung durch den verwandelten Foulelfmeter zum 3:1-Endstand. (sz-)

Start nach Maß

Basketball Frauen des TSV Gersthofen gewinnen gegen Aufsteiger Freising 66:32

Gersthofen Im ersten Spiel der neuen Bayernligasaison gelang den Basketball-Frauen des TSV Gersthofen gegen Aufsteiger des TS Jahn Freising ein Start nach Maß. Der deutliche 66:32-Sieg sollte Selbstvertrauen für die schwere Saison geben.

Die Gersthofenerinnen fanden gut in das Spiel und traten von der ersten Minute als Team auf (16:10). Insbesondere durch eine engagierte Verteidigungsleistung konnten sie zur Halbzeit ihre Führung bereits auf 33:16 ausbauen. Vielfach konnte der TSV Gersthofen hierbei seine Erfahrung gegenüber den jungen gegnerischen Akteurinnen ausspielen. So stand es vor Beginn des letzten Viertels 52:23, was bereits eine Vorentscheidung sein sollte.

Ruhig über die Zeit gebracht

Die Freisingerinnen kamen im letzten Spielabschnitt nicht mehr effek-

tiv unter den Gersthofener Korb und die Gastgeberinnen brachten die Begegnung ruhig über die Zeit.

TSV Gersthofen: Thäsler, Lechner (2), Bittenbinder (4), Kratzer (5), Götz (5), Bugger (5), Glaser (10), Hammer (10), Röhm (10), Veney (15).

Ebenfalls einen Saisonstart nach Maß konnte die zweite Männermannschaft beim 74:64 gegen den SSV Schrobenhausen feiern.

Deutliche Schlappe für Männer

Eine deutliche 79:52-Auftaktkniederlage musste hingegen die erste Männermannschaft im Lokalderby der Bezirksliga gegen die BG Leutershofen/Stadtbergen III hinnehmen. Bereits zur Halbzeit waren die Gersthofener mit 35:24 im Rückstand gewesen. (nrm)

TSV Gersthofen: Thienel, Schaffner (1), Kneisl (2), Kohnle (6), Türkay (6), Mayr (6), Krstovic (12), Sauler (19).

Power oder innere Ruhe

Karate TSV Gersthofen bietet in zwei neuen Kursen beides an

Gersthofen Zwei neue Kurse bietet die Karateabteilung des TSV Gersthofen an. Am Freitag, 14. Oktober, beginnt um 19 Uhr ein Einsteigerkurs in Karate für Erwachsene und Jugendliche ab zwölf Jahren in der großen Turnhalle der Pestalozzischule und am Samstag, 15. Oktober, startet um 8.30 Uhr ein Qigong-Kurs in der Turnhalle der Pestalozzischule.

Karate ist eine alte, waffenlose, japanische Kampfkunst. Es werden vor allem kraftvolle Schläge, Stöße und Tritte verwendet, die aber im Training vor dem Ziel gestoppt werden. Dabei werden sowohl geistige als auch körperliche Fitness

geschult. Karate ist eine Sportart, die in jedem Lebensalter betrieben werden kann.

Qigong stellt den aktiven Teil chinesischer Heilkunst dar. Das Wort „Qigong“ leitet sich her von „Qi“, was als Lebenskraft umschrieben werden kann, und „gong“, das beharrliches Üben bedeutet. Die Übungszeit am Samstagmorgen von 8.30 bis 10 Uhr in der kleinen Turnhalle der Pestalozzischule ist eine Chance, die zum Üben günstigen Morgenstunden zu nutzen. (AL)

Informationen bei Dr.-Ing. Peter Pöllmann, Telefon (082 71) 83 12 18 (tagsüber) oder (082 1) 49 57 52 (abends) oder E-Mail: peterpoellmann@gmx.de

Erfolgreiche Premiere

Volleyball: 3:2-Sieg für SC Altenmünster

Altenmünster Nach dem Aufstieg in die Bezirksklasse hatten sich die Volleyball-Damen des SC Altenmünster für den ersten Spieltag vorgenommen. Dies gelang mit einem 3:2-Sieg gegen den TSV Ebermergen und einer 0:3-Niederlage gegen DJK Don Bosco Augsburg nur teilweise.

Nach einer 2:0-Satzführung im Premierspiel gegen Ebermergen ließ die Konzentration nach und der Gegner konnte ausgleichen. Im Tiebreak lagen die SCA-Damen zunächst hinten, konnten jedoch zum Seitenwechsel die Führung übernehmen und gaben diese dann nicht mehr her. So endete ein hart umkämpftes und spannendes Spiel mit 3:2 (25:23, 25:17, 20:25, 24:26, 15:12) für die SCA-Damen, die überglücklich über ihren ersten Sieg in der neuen Liga waren.

Im zweiten Spiel gegen Don Bosco Augsburg reichte es trotz hoher Motivation und viel Engagement zu keinem Satzgewinn. Die SCA-Frauen mussten sich am Ende mit 0:3 (14:25, 20:25, 21:25) geschlagen geben. (noki-)

SC Altenmünster: Litzel, Schönthier, Wiedemann, Mayer, Panknin, Hartmann, Seitel, Donderer, Bee, Huber, Kilian.

Volleyball in Zahlen

BEZIRKSLIGA FRAUEN

SSV Bodingen – SV Mauerstetten II 3:0 • SSV Bodingen – SVS Türkheim 3:1 • SV Mauerstetten II – SVS Türkheim 3:2 • DJK Augsburg-Hochzoll – TSV Gersthofen 3:0 • DJK Hochzoll – TSV Sonthofen III 3:0 • TSV Gersthofen – TSV Sonthofen III 2:3 • SV Germering – VfL Buchloe 3:0 • SV Germering – TSV Aichach 3:0 • VfL Buchloe – TSV Aichach 3:0

Germering	6:0	4:0	M'st. II	3:5	2:2
Hochz.	6:0	4:0	Türkheim	8:10	2:6
Bodingen	6:1	4:0	Aichach	4:10	2:6
Sont. III	7:10	4:4	FC Penzing	0:0	0:0
VfL Buchloe	3:3	2:2	Gersthofen	2:6	0:4

BEZIRKSKLASSE NORD FRAUEN

TSV Ebermergen – Don Bosco II 0:3 • TSV Ebermergen – SC Altenmünster 2:3 • DJK Don Bosco Augsburg II – Altenmünster 3:0 • FSV Marktöffingen III – TSV Meitingen 3:1 • FSV Marktöffingen III – TV Pfuhl 3:0 • TSV Meitingen – TV Pfuhl 3:1

D.Bos. II	6:0	4:0	Hauastetten	0:0	0:0
Inch.	6:1	4:0	Friedberg II	0:0	0:0
M'off. III	6:1	4:0	Auerb.	0:0	0:0
Meitingen	7:7	4:4	TV Pfuhl	1:6	0:4
Altenm.	3:5	2:2	Eberm.	3:12	0:8

KREISLIGA WEST FRAUEN

TV Dillingen II – VfL Großkötz 2:3 • TV Dillingen II – TSV Gersthofen III 3:1 • VfL Großkötz – TSV Gersthofen III 3:1 • FC Affing I – FC Affing II 3:0 • FC Affing I – TSV Aindling 3:0 • FC Affing II – TSV Aindling 1:3

Dill. II	11:4	6:2	Gund.	4:5	2:2
FC Affing I	6:0	4:0	Dillingen I	3:4	2:2
Großkötz	6:3	4:0	Langweid	0:0	0:0
Aindling	8:8	4:4	Ghf. II	2:6	0:4
Leipheim	5:5	2:2	Affing II	2:12	0:8

KREISLIGA NORD MÄNNER

TSV Meitingen II – VfL Großkötz II 1:3 • TSV Meitingen II – TSV Pfuhl 3:1 • VfL Großkötz II – TSV Pfuhl 3:2 • TSV Königsbrunn II – TSV Friedberg IV 0:3 • TSV Königsbrunn II – TV Senden-Ay 1:3 • Friedberg IV – Senden-Ay 3:0

Friedberg IV	6:0	4:0	Jettingen II	0:0	0:0
Großkötz II	6:3	4:0	TSV Pfuhl	3:6	0:4
Meitingen II	4:4	2:2	K'br. II	1:6	0:4
Senden-Ay	3:4	2:2			

KREISKLASSE OST FRAUEN

TSV Sonthofen V – SSV Bodingen II 0:3 • TSV Sonthofen V – TSV Königsbrunn III 0:3 • Bodingen II – K'br. III 2:3

Anhausen	6:0	4:0	M'st. IV	0:0	0:0
K'br. III	6:2	4:0	Friedberg IV	0:0	0:0
Bodingen II	5:3	2:2	Sonthofen V	0:6	0:4
Türkheim II	3:3	2:2	Kissing II	0:6	0:4

KREISKLASSE WEST FRAUEN

SC Biberbach I – TSV Krumbach 1:3 • Biberbach II – Krumbach 0:3

Jettingen III	6:0	4:0	Biberbach I	4:6	2:4
Senden-Ay	6:0	4:0	Jettingen IV	0:0	0:0
Krumbach	6:7	4:4	Auerb. II	0:0	0:0
Meitingen II	3:3	2:2	Biberbach II	0:9	0:6

KREISKLASSE NORD FRAUEN

TSV Ebermergen II – TSV Aindling II 3:2 • TSV Ebermergen II – A-Hochzoll IV 3:0 • Aindling II – A-Hochzoll IV 3:1

Kontakt

Sportredaktion

Oliver Reiser
Telefon: 0821/2 98 21-60
Telefax: 0821/2 98 21-55
E-Mail: sportredaktion.landbote@augsburger-allgemeine.de